



Foto: (C) Susanne Pfaff

Die Mitwirkenden am Eröffnungsgottesdienst „Mit himmlischem Segen“ anlässlich „800 Jahre Alsterdorf“

*Pn Dr. Nina Heinsohn, P i. R. Horst Tetzlaff, Kirsten Prang, Daniel Kaiser (NDR),
Prof. Dr. Franklin Kopitzsch (histor. Vortrag), davor Pn Iris Schuh-Bode,
Wolfgang Kopitzsch, Hilde Lüders, P Christian Möring (v. l.)*

Unsere nächste Veranstaltung

Mitgliedertreffen

am Donnerstag, 28. März 2019, 19.00 Uhr,
im Chinarestaurant Fu Lu, Alsterdorfer Straße 262

„QplusAlter – selbstbestimmt und gut versorgt im Quartier“

Karen Haubenreisser von der Evangelischen Stiftung Alsterdorf
bespricht mit Ihnen die Einrichtung dieses Projekts in Alsterdorf

*Wer im Fu Lu zu Abend essen möchte, wird gebeten,
frühzeitig zu kommen, damit wir pünktlich beginnen können.*

Der Vorstand

Auf einen Blick *Seite*

Termin-Vorschau	2
Vorwort	3
Alsterdorf Aktuell	4
Filmnachmittag des BV	4
Impressum	4
Auftakt zum Jubiläumsjahr	6
ABV Neujahrstreff bei der Haspa ..	8
Leserbrief	9
Erinnerungen an Alsterdorf	10

Redaktionsschluss für die
April-Ausgabe:
10. März 2019

Terminvorschau 2019

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen und Aktivitäten geschieht auf eigene Gefahr.
Ein Haftungsanspruch gegenüber dem Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. ist ausgeschlossen.



Mitgliedertreffen

im Chinarestaurant Fulu, Alsterdorfer Straße 262

Donnerstag, 28. März 2019, 19 Uhr:

**Projekt „QplusAlter“ mit Karen Haubenreisser
von der Evangelischen Stiftung Alsterdorf**

Besondere ABV-Veranstaltungen

Mittwoch, 13. März 2019, 15.30 Uhr

MAGAZIN-Filmkunsttheater

Fiefstücken 8a

„Die Kinder des Monsieur Mathieu“

Einzelheiten siehe Seite 4

Donnerstag, 21. März 2019, 14.45-17.00 Uhr im
Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche

„Mein Leben in Alsterdorf“

Einzelheiten siehe Seite 6

Sonntag, 31. März 2019, 15.30 Uhr (Treffen)
vor dem Gemeindesaal der Maria-Magdalenen-
Kirche, Stübeheide 172

„De Schelm vun Möhlbrook“, niederdeutsches
Theaterstück.

Einzelheiten und Anmeldung siehe Seite 9

Aktivitäten

ABV – Laufgruppe

Nach Absprache

Mandy Korch, Tel. 0170 900 2003

Basteln

Edeltraud Wiedemann, Tel. 51 29 66

Boule

Winterpause

Edeltraud Wiedemann, Tel 51 29 66

Kegeln

Ansprechpartnerin Karin Poniewaß, Tel. 50 49 12

Monatlicher Kaffee-Treff

jeden zweiten Dienstag im Monat um 15.00 Uhr
im Café-Restaurant „Harmonie“, Alsterdorfer Straße
579 (beim Bahnhof Ohlsdorf)

Näheres bei Rita Nagel, Tel. 511 09 04

Spielenachmittag

im Bastelraum in der Alsterdorfer Str. 193

jeweils 14.30-17.30 Uhr,

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

Teppich-Curling

Montags 16.30 Uhr in der Seniorenresidenz Alsterpark,
Rathenaustraße 7, Raum Hanseat. Kosten: 2 € je Spiel-
nachmittag. Bitte gesonderte Schuhe mitbringen.

Edeltraud Wiedemann, Tel. 51 29 66

„Wi snackt Platt“

Jeden letzten Dienstag im Monat (außer im Dezember)
ab 15.30 Uhr im „Alsterdorfer Backhaus“, Heubergred-
der 50 (Ladenzeile)

Alles Gute zum Geburtstag wünscht der Alsterdorfer Bürgerverein

ABV-Geburtstage März

01. 03. Dietmar Busold

03. 03. Rainer Schwarzer

04. 03. Carolin Heller

05. 03. Ingeborg Grauer-Carstensen

07. 03. Klaus Dulski

07. 03. Tim Thiedemann

09. 03. Susanna Meinecke

10. 03. Ingeborg Kraft

10. 03. Dr. Gerhard Lüders

15. 03. Dieter Gartmann

15. 03. Thomas Lau

15. 03. Ute Scheel

16. 03. Rainer Cordes

17. 03. Ursula Bartels

21. 03. Annemarie Kögel

22. 03. Jürgen Danger

25. 03. Birgit Kreikenbohm

27. 03. Silke Gartmann



Liebe Mitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,

800 Jahre Alsterdorf – der musikalische Festgottesdienst zur Eröffnung des Jubiläumsjahres in der Martin-Luther-Kirche war ein inspirierendes Erlebnis „mit himmlischen Segen“, der zugleich auch Thema des Gottesdienstes war.

Auch unser traditioneller Neujahrstreiff bei der Haspa stand ganz im Zeichen des Jubiläumsjahres und unter einem guten Stern und bot vielfältig Gelegenheit, die große Anzahl von Aktivitäten und Festen zur Feier des 800jährigen Geburtstags von Alsterdorf über die Grenzen von Alsterdorf hinaus bekannt zu machen.

Einen Bericht über beide Veranstaltungen finden Sie weiter hinten in dieser Ausgabe.

Ein Highlight – unter anderen – im März wird ein Erzähl-nachmittag über das „Leben in Alsterdorf – damals und jetzt“ sein, den die Kirche zusammen mit dem ABV am 21. März von 14.45 – 17.00 Uhr im Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche veranstaltet. Alle, die etwas erzählen können und wollen, aber nicht nur die, sondern auch alle, die ihren Stadtteil und seine Geschichte und Geschichten näher kennen lernen möchten, sind ganz herzlich eingeladen.

Natürlich werden auch im Festjahr unsere ABV-Mitgliedertreffen nicht ausfallen, auf denen wir zusammenkommen, um Neues zu erfahren und kennen zu lernen, und um endlich wieder gemeinsam das gute chinesische Essen im Fu Lu zu genießen. Am 28. März wird Karen Haubenreisser von der Evangelischen Stiftung Alsterdorf zu uns kommen und uns das neue Projekt QplusAlter vorstellen.

Qplus hat zum Ziel, ältere Menschen im Quartier darin zu unterstützen, möglichst lange und selbstständig zuhause wohnen zu bleiben. Vier Lots*Innen helfen dabei, einen individuellen Unterstützungs-Mix aus Selbsthilfe, Technik, sozialen Netzen im Quartier und Profileistungen zu entwickeln. Ausgangspunkt sind immer die Interessen und Anliegen des einzelnen Menschen.

QplusAlter startet im März in Alsterdorf und Groß Borstel. Kennen Sie ältere Alsterdorfer und Alsterdorferinnen, die z. B. nach einem Krankenhausaufenthalt, einem Umzug oder der Änderung der Familiensituation Unterstützung benötigen, bzw. ihren Alltag (neu) organisieren wollen? Gern möchte Frau Haubenreisser mit Ihnen darüber ins Gespräch kommen.

Hoffentlich geht es Ihnen gut, und Sie haben Lust und Muße, an einigen Veranstaltungen teilzunehmen. Dann werden wir uns sicher treffen.

Herzlichst
Ihre Hilde Lüders

Heubergreder-Apotheke

Ihre kompetente Apotheke in allen Gesundheitsfragen

Unsere März/April Angebote für Sie:

AntiAllerg Globuli 10g 6,95€ **4,95€**
Aus eigener Herstellung bei allergischen Symptomen

Mometahexal Spray 10g 9,95€ **7,95€**
Bei Heuschnupfen, wenn die Augen und die Nase kribbeln

Cetirizin Hexal 20 Tabletten 6,95€ **3,95€**
Antiallergikum mit breitem Wirkspektrum

Heubergreder-Apotheke Dr. Frank Steffens e.K.
Alsterdorfer Str. 284 • 22297 Hamburg • Tel. 511 91 91 • Fax 511 31 03
www.heubergreder-apotheke.de • Email: service@heubergreder-apotheke.de



GARTEN
STADT
IMMOBILIEN BERATUNG

Tina Flechsig
Frühlingsgarten 47
22297 Hamburg
info@gartenstadt-immo.de

Beratung • Bewertung • Verkauf • Vermietung
040-59 35 50 90
www.gartenstadt-immo.de
**In Alsterdorf
zu Hause**

1000€ TIPPGEBER PROVISION
Bei einer Empfehlung an mich, die zum Verkauf einer Immobilie führt, erhalten Sie 1000€ Tippgeberprovision.
MANDY KORCH

Ihre freundliche Apotheke in Alsterdorf:
Hammer Apotheke
Jens Clausen
Alsterdorfer Str. 299
22297 Hamburg
Tel: 51 20 75 - Fax: 51 20 74
eMail: hammer@apo-net.de - Internet: www.apo-net.de/hammer

Bank erneuert

Wie wir erst nach Redaktionsschluss der letzten Ausgabe erfahren haben, ist im Frühlingsgarten bei Nr. 21 kurz vor Weihnachten eine neue Bank für die alte, beschädigte Bank aufgestellt worden.



Ob sich hierfür ein Bankpate findet? – Sind Sie interessiert, wenden Sie sich bitte an Herrn Rolf Rohr, Tel. 0172-511 39 11. Er wird Ihnen Näheres über eine Bankpatenschaft sagen können.

Foto: Rainer Cordes
Text: Red. gs

Neuer Leiter bei der Haspa in Alsterdorf

Die Haspa-Filiale Alsterdorfer Straße 261 bekommt im April einen neuen Leiter: Mathias Saß.

Der 35-jährige Familienvater ist kompetenter Ansprechpartner bei allen Fragen rund um Anlage und Kredit für die Haspa-Kunden in Alsterdorf.

Mathias Saß begann seine berufliche Laufbahn 2006 mit einer Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Haspa. Eine Weiterbildung zum Sparkassenbetriebswirt absolvierte er 2015 und wurde 2016 stellvertretender Leiter der Haspa-Filiale in der Jarrestraße. Nun ist Mathias Saß neuer Leiter der Filiale Alsterdorfer Straße 261 in Hamburg-Alsterdorf

„Ich freue mich, meine neuen Kunden in Alsterdorf und ihre persönlichen Wünsche kennenzulernen, um so die

gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit fortführen zu können“, sagt Mathias Saß.

Nach rund 14 Jahren als Filialleiter der Filiale Alsterdorfer Straße geht Hartmut Bättjer nun in den wohlverdienten Ruhestand.

„Ich danke meinen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Die Filiale Alsterdorfer Straße 261 ist unter Leitung meines Nachfolgers Mathias Saß auch in Zukunft in guten Händen“, sagt der bisherige Leiter Hartmut Bättjer.

Quelle: Presse-Info

Filmnachmittag der Bürgervereine...

...im MAGAZIN-Filmkunsttheater, Fiefstücken 8a.

Mittwoch, 13. März 2019, 15.30 Uhr

„Die Kinder des Monsieur Mathieu“

Schweizerisch / Französischer Film aus dem Jahr 2004. Originaltitel: „Les Choristes“.

Mitwirkende: Gérard Jugnot, Francois Berléand u. a. Regie: Christophe Barratier.

„Dieser ‚Klassizismus‘ ist freilich sehr unterhaltsam. Die 95 Filmminuten rauschen wahrlich an unseren Augen und Ohren vorbei, langweilen keine Sekunde und hinterlassen einen schönen, vielleicht sentimental Eindruck. Ein tiefer Eindruck ist es aber nicht.“

CRITIC.DE

„Über sechs Millionen Franzosen verliebten sich in diese zu Herzen gehende Betrachtung einer Zeit voller Schmerz und Verzweiflung, Freude, Freundschaft und wilden Entdeckungswillen. Der Versuch, trotz widriger Umstände dem Leben ein Stückchen Glück abzutrotzen, wird hier zur zärtlichen Ode an die Kindheit mit ihrem Hoffen und Bangen,

Der Vorstand des Alsterdorfer-Bürgervereins von 1990 e.V.

Ehrenvorsitzende: Gisela Busold, Tel.: 51 91 94

1. Vorsitzende: Hilde Lüders, Tel.: 511 90 61

2. Vorsitzende: Mandy Korch, Tel. 41 35 53 00

Schatzmeister: Torsten Thiedemann,
Tel. 50 79 05 42

Schriftführer: Dr. Gerhard Lüders, Tel.: 511 90 61

Beisitzer: Hubert Arndt, Tel. 51 52 43

Beisitzer: Gerd Augustin, Tel.: 511 67 37

Beisitzerin: Katrin Kraft, Te. 511 77 06

Beisitzer: Dr. Arnold Svensson, Tel. 511 74 58

Beisitzerin: Edeltraud Wiedemann, Tel.: 51 29 66

Redakteur: Gerhard Schultz
Heubergredder 17, 22297 Hamburg, Tel.: 51 67 43
E-Mail: gerhard.h.o.schultz@t-online.de

Herausgeber und Redaktion:
Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V.
Alsterdorfer Straße 284 (Apotheke),
22297 Hamburg, Fax: 040-28 51 23 11
E-Mail: vorstand@alsterdorfer-bv.de
Internet-Adresse: www.alsterdorfer-bv.de

Verlag, Anzeigen und Herstellung:

Soeth-Verlag Ltd.
Wiedenthal 19, 23881 Breitenfelde
Telefon: 04542-906 25 30, Fax: 04542-906 25 33
E-Mail: info@soeth-verlag.de,
www.soeth-verlag.de

Erscheinungsweise: Monatlich
Auflage: 2.000 Stück

Distribution: Kostenlose Ausgabe an die Mitglieder sowie kostenlose Verbreitung über Handel und Gewerbe.
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Anzeigen:
Es gilt die Preisliste vom 01. 09. 2012

Verantwortlich für den Inhalt:
Redaktionsausschuss des Alsterdorfer Bürgervereins von 1990 e.V.

Konto: Hamburger Sparkasse
IBAN: DE78200505501221121831
BIC: HASPDEHXXX

Eingesandte Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.
Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

Wir begrüßen

**Frau
Birgit Francke**

und

**Herrn
Peter Francke**

als neue Mitglieder im
ALSTERDORFER
BÜRGERVEREIN.

Herzlich willkommen!



an die Jahre voller Sehnsucht, die uns prägen und auch als Erwachsene nie loslassen.“

KINO.DE

Wir hoffen, Sie auch in diesem Jahr wieder zahlreich zu unseren Filmnachmittagen der Bürgervereine zu hoffentlich wieder interessanten Filmen, die wir für Sie ausgesucht haben, begrüßen zu können. Selbstverständlich sind auch Nichtmitglieder eines Bürgervereins jederzeit gern gesehen.

Wenn auch vieles teurer wird, der Eintrittspreis ist mit 6,50 € p. P. unverändert geblieben. Ein weiterer Grund, zu den Filmnachmittagen zu kommen.

Gerd Augustin

Letzte Meldung

Das MAGAZIN-Filmkunsttheater, Fiefstücken 8a, teilt mit:

Sonntag, 7. April 2019, 15.00 Uhr

Vor 100 Jahren in Alsterdorf –
Das Stummfilm-Hollywood von damals

„Die VERA – Filmwerke“

von 1919 bis 1937 an der Alsterkrugchaussee

Ein unterhaltsamer und informativer Nachmittag mit äußerst seltenen Original Kultur- und Werbefilmen sowie einem unterhaltsamen Spielfilm der VERA – Filmproduktion, der auf St. Pauli spielt. (ca. 90 Minuten Stummfilme mit Musik und Tonfilm).

Mit freundlicher Unterstützung der FILMFÖRDERUNG HAMBURG – SCHLESWIG-HOLSTEIN GmbH.

Quelle: Presseinfo

red. gs

Eine saubere Sache für Alsterdorf – der ABV macht mit bei „Hamburg räumt auf“

Im Frühjahr 2019 findet die Aufräumaktion „Hamburg räumt auf“ schon zum 22. Mal statt. Grund genug für uns vom ABV, auch wieder teilzunehmen und gemeinsam dafür zu sorgen, dass Alsterdorf ein bisschen sauberer wird. Befreien Sie mit uns gemeinsam Grünanlagen, Spielplätze und Parks von losem Müll – und unser Alsterdorf erscheint im neuen Glanz!

Wir treffen uns am **Sonnabend, den 23. März 2019, um 11.00 Uhr vor dem Ladenlokal „SEHKRAFT Optik“, Alsterdorfer Straße 286** und schwärmen dann gemeinsam aus. Handschuhe und Müllsäcke werden von der Stadtreinigung gestellt.

Für alle fleißigen Sammler gibt es im Anschluss (ab 13.00 Uhr) noch eine Grillwurst zur Stärkung. Hierzu treffen wir uns wieder bei SEHKRAFT Optik. An dieser Stelle bereits herzlichen Dank an unsere Alsterdorfer Immobilienspezialistin und 2. Vorsitzende Mandy Korch, die alle Sammler zu Speis und Trank einlädt.

Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.

Ihr Torsten Thiedemann (Tel. 040-50 79 05 42

**Besuchen Sie bitte auch
unseren Internetauftritt**

unter: **www.alsterdorfer-bv.de**

Sie finden dort nicht nur aktuelle Hinweise, sondern auch unsere Satzung und den Aufnahmeantrag.

Auftakt zum Jubiläumsjahr

2019: 800 Jahre Alsterdorf.

Was liegt näher, als das Jahr mit einem Festgottesdienst in der Martin-Luther-Kirche zu eröffnen.

Am Sonntag, 20. Januar, kamen Alsterdorfer und Nicht-Alsterdorfer, um mitzufeiern. Die beiden Gemeindepastorinnen Iris Schuh-Bode und Dr. Nina Heinsohn, Pastor i. R. Horst Tetzlaff, Pastor Christian Möring, Klinikseelsorger in der Ev. Stiftung Alsterdorf. Hilde Lüders, Vorsitzende des Alsterdorfer Bürgervereins, Wolfgang Kopitzsch und Kerstin Prang gestalteten einen eher unüblichen, aber besonderen Gottesdienst. Und



dann war da noch Daniel Kaiser, Leiter der Kulturredaktion des NDR 90,3. In launiger Art charakterisierte er den Stadtteil Alsterdorf und seine Bewohner sehr zum Vergnügen der Gemeinde. Und schließlich hielt er die Predigt. Großes Fragezeichen auf den Gesichtern der Zuhörer. Ja, er ist u. a. studierter Theologe.

Musik und Gesang von der Empore verstärkten das Empfinden, in einem Gotteshaus zu sein.

Nach dem Gottesdienst lockten leckere Häppchen und vieles mehr die Gemeinde von den Plätzen. Eine gute Gelegenheit für einen regen Austausch unter den Besuchern.

Inzwischen hatten die vier Musiker der Klezmerband „Mischpoke“ ihre Instrumente im Altarraum ausgepackt.

Jetzt gab es Grußworte des Gemeinderates, Einblicke in die Geschichte Alsterdorfs, Berichte der Ev. Stiftung Alsterdorf, der Stadtteilversammlung, der IG Alsterdorf sowie des Alsterdorfer Bürgervereins. Die Moderation übernahm Daniel Kaiser unterstützt von der unverwechselbaren Musik der Band.

Mit kirchlichem Segen begann das Jubiläumsjahr, man darf auf die nächsten Monate gespannt sein.



Die Klezmer-Band Mischpoke

Foto: © Susanne Plaf

Karin Poniewaß

Veranstaltungen im Rahmen „800 Jahre Alsterdorf“

St. Nicolaus-Kirche, Dorothea-Kasten-Straße

Sonnabend, 2. März 2019, 19.00 Uhr

„Klavier-Recital“

mit Nathalia Sikharulidze.

Kulturküche Alsterdorfer Markt

Mittwoch, 20. März 2019, 16.00 Uhr

„Die haben uns behandelt wie Gefangene“

Zwischenbilanz der Stiftung „Hilfe und Anerkennung der Opfer von Gewalt und Unrecht in der Behindertenhilfe“ u. a. mit Senatorin Melanie Leonhard und Kriminologe Prof. Dr. Christian Pfeiffer.

Martin-Luther-Gemeindehaus Bebelallee 156

Donnerstag, 21. März 2019, 14.45 – 17.00 Uhr

„Mein Leben in Alsterdorf“

Erzählkreis zum Mitmachen. Schildern Sie Ihre guten wie nicht so guten Erinnerungen an Ihr Leben in Alsterdorf. In Zusammenarbeit mit dem Alsterdorfer Bürgerverein.

St. Nicolaus-Kirche, Dorothea-Kasten-Straße

Sonnabend, 23. März 2019, 19.00 Uhr

„Heavy Classic Ensemble – Cross Over und Kammer Rock“

**Martin-Luther-Kirche
Bebelallee 156**

Sonntag, 24. März 2019, 18.00 Uhr

„Jazz-Gottesdienst“

**Kulturküche
Alsterdorfer Markt 18**

Sonnabend, 30. März 2019, 15.00 Uhr

„Miniseitz Kindertheater“

Eintrittskarten für 6,00 € p. P. im Vorverkauf bei Miniseitz,
Alsterdorfer Markt 12

**St. Nicolaus-Kirche,
Dorothea-Kasten-Straße**

Sonnabend, 30. März 2019, 19.00 Uhr

„Pure Joh. Seb. Bach II“

David Stromberg, Violoncello, spielt aus den Cello-Suiten
von Johann Sebastian Bach.

Achtung!

Im Leporello steht irrtümlich **15.00 Uhr** als Beginn der
Veranstaltung.

Sonstige Veranstaltungen in Alsterdorf

Unter dieser Rubrik weisen wir auf Veranstaltungen in
Alsterdorf und „um zu“ hin, soweit sie uns denn rechtzei-
tig bekannt gemacht werden.

**Stadtpark Verein
Otto-Wels-Straße 3**

Sonntag, 3. März 2019, 15.00 Uhr.

„Schietwetter-Rundgang“

Eintritt frei, Spenden sind willkommen

*

Montag, 4. März 2019, 16 – 18 Uhr

„Erzählcafé“

Wie war es früher? Wenn Sie gern erzählen oder anderen
zuhören, wenn Sie Fotomaterial oder sonstige Unterlagen
haben, dann kommen Sie gern zu dem zwanglosen Bei-
sammensein.

*

**Kulturküche
Alsterdorfer Markt 18**

Sonntag, 31. März 2019, 10 – 15 Uhr

„Hobby – Musiker Flohmarkt“

**Martin-Luther-Kirche
Bebelallee 156**

Sonntag, 7. April 2019, 17.00 Uhr

Joh. Seb. Bach: „Johannes Passion“

Konzert mit dem Alsterbund Oratorienchor

Eintritt: 15,00 €, erm. 10,00 €

Karten ab 1. März 2019 in der „Eis Perle“, Alsterdorfer
Straße 283, tgl. 12-18 Uhr

*Änderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie die Plakate
oder Aushänge.* Red. gs

Ab Sonntag, 10. März 2019, 14.30 – 16.30 Uhr,

sind die schmucken Türen des Sierichschen Forsthauses,
Otto-Wels-Straße 3, für alle interessierten und neugierigen
Mitmenschen geöffnet.

**Förderkreis
Friedhof Ohlsdorf**

Sonntag, 23. März 2019, 15.00 Uhr

„Retten, nicht schreddern“

Dia-Vortrag über das Grabstein-Projekt, besonders inter-
essante Grabanlagen auch nach deren Ablauf zu erhalten,
mit Petra Schmolinske.

Ort: Cordes-Halle im Forum Ohlsdorf, Fuhlsbüttler Stra-
ße 758 (beim Krematorium)

Eintritt frei.

Quelle: Presse-Infos

Red. gs

ABV- Neujahrstreff 2019 bei der Haspa

„Hallo und willkommen, schön, dass wir uns mal wieder sehen“, so herzlich und beinahe familiär war die Begrüßung der über 80 Gäste durch das Haspa-Team auf dem diesjährigen Neujahrstreffen des Alsterdorfer Bürgervereins, zum 4. Mal in Folge in der Haspa-Filiale Alsterdorfer Straße 261.

Herr Ennen, Regionalleiter der Haspa, hatte Erfreuliches zu verkünden: Im September beginnt der Umbau der Haspa-Filiale mit einem Treffpunkt, in dem an einem großen Nachbarschaftstisch Anwohner, Initiativen und Gruppen zusammenkommen und auch ihre Arbeit und ihr Programm präsentieren können.



Herr Ennen

Ganz im Sinne des Satzungsauftrags bei ihrer Gründung vor 191 Jahren von ‚Bürgern für Bürger‘, erweist sich die Hamburger Sparkasse als ‚gute Nachbarin im Stadtteil‘.

Darüber hinaus teilte Herr Ennen uns auch mit, dass der freundliche und in Alsterdorf sehr beliebte Filialleiter Hartmut Bättjer, der leider nicht mitfeiern konnte, im März in den Ruhestand geht. Wir lernten gleich seinen Nachfolger Mathias Saß kennen, der sicherlich die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein mit dem Ziel der Stärkung des Gemeinwohls in Alsterdorf fortsetzen wird.

Der Vorsitzende des Kirchengemeinderates, unser Mitglied Wolfgang Kopitzsch, überbrachte von der Martin-Luther-Kirche Grüße und gute Wünsche für das Jubiläumsjahr und die damit verbundenen 800 Jahr-Feiern und -Aktivitäten. Mit der Martin-Luther-Kirche ist der ABV inzwischen so gut verbunden, dass wir gern und erfolgreich gemeinsame Veranstaltungen durchführen.

Die Neujahrsansprache hielt Pastor Christian Möring, Klinikseelsorger in der Evangelischen Stiftung Alsterdorf, der auch in der St. Nicolaus-Kirche auf dem Stiftungsgelände tätig ist. Zum ersten Mal waren durch die Mitwirkung von Pastor Möring Vertreter des gesamten Stadtteils auf dem ABV-Neujahrstreff zusammengelassen. Denn der Teil Alsterdorfs rund um die Martin-Luther-Kirche an der Bebelallee und der Teil auf der anderen Seite der Stadtteil teilenden Sengelmannstraße rund um den Alsterdorfer Markt hatten bislang miteinander nicht so viel im Sinn. Hinzu kommt, dass man mit Bus und Bahn noch immer nicht leicht zu einander kommen kann – besonders in den Abendstunden.

Ganz besonders gefreut hat uns, dass der neue Vorsitzende der im letzten Jahr gegründeten gewerblichen Interessengemeinschaft Alsterdorf (IGA) Axel F. Kloth es trotz terminlicher Schwierigkeiten möglich gemacht hat, sich und die Ziele der Werbegemeinschaft unseren Mitgliedern und Gästen vorzustellen.



Besucher des ABV-Neujahrstreffs

Die Pläne der IG, besonders in Bezug auf die Belebung der Alsterdorfer Straße mit ihren spannenden Möglichkeiten im Hinblick auf die ‚Urbanisierung‘ der Hinterhöfe, stieß bei Allen auf großes Interesse. Wo immer es möglich und gewollt ist, wird der Alsterdorfer Bürgerverein mit der IG Alsterdorf zusammenarbeiten. Am gleichen Strang hinsichtlich einer guten Entwicklung des Quartiers zu einem liebenswerten und urbanen Stadtteil ziehen wir sowieso.

Natürlich wurde der Abend auch zum Klönen und Netzwerken eifrig genutzt.

Herzlichen Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Haspa, die ein weiteres Mal zum Erfolg unseres Neujahrstreffens erheblich beigetragen haben.

Hilde Lüders / Fotos: D. Magnussen

Leserbrief

Leserbriefe geben die persönliche Meinung des Einsenders wieder. Die Redaktion behält sich Sinn wahrende Kürzungen des Textes vor.

Zur Aufstellung der „Rücksichtsschilder“ am Alsterwanderweg in der Januar-Ausgabe.

Sehr geehrte Damen und Herren,
in der aktuellen Ausgabe der Alster-Dorfzeitung berichten Sie über das Aufstellen der Rücksicht-Schilder am Alsterwanderweg. In schlechter Tradition fügen Sie dem so gleich persönliche Agitation gegen Radfahrer hinzu. Auch

wenn es ihrem Verein nicht gefallen mag: Rücksichtnahme ist immer gegenseitig. Es sind rasende Radfahrer-Rüpel genauso zu besonnenem Verhalten aufgefordert, wie jene Menschen (meist Rentner), die gerne in Riegeformation den Weg blockieren und dann höflich klingelnden und dabei langsam fahrenden Radfahrern gegenüber ausfallend werden, wie wir es immer wieder erleben.

...

Mit freundlichen Grüßen
Dirk Lorenzen

Text gekürzt, Red. gs

Großes Speeldeel-Jubiläum

Gemeinsamer Theaterbesuch – Sonntag, 31. März 2019

De Schelm vun Möhlbrook

Komödie in 3 Akten von Erhard Asmus

Das Stück spielt 1954 in einem Dorf in Schleswig-Holstein. Stoffer Gröön, der Müller, geht lieber abends in die Wirtschaft mit den Bauern einen trinken, als sich um seine Mühle zu kümmern. Der Betreib läuft deshalb mehr schlecht als recht, besonders auch, weil Katrin, die Schwester des Müllers, alle Knechte vergrault. Knifflig werden die Geschehnisse, nachdem sich bei der Haushälterin des Schusters ein nächtlicher Besucher einschleicht. Dabei wird er vom Wachtmeister beobachtet, während sein Hund einen Flicker aus der Hose des Flüchtenden reißt. Schon geht es um falsche und richtige Verdächtigungen und Verdächtige. Wer steckt nun wirklich dahinter? – Aufklärung erhalten Sie, wenn Sie mitkommen und sich das Theaterstück der Klein Borsteler Speeldeel ansehen.

- Termin:** Sonntag, 31. März 2019. Beginn 16.00 Uhr.
Ort: Gemeindesaal der Maria-Magdalenen-Kirche, Stübeheide 172 (direkt beim S-Bahnhof Kornweg).
Treffpunkt: spätestens 15.30 Uhr (Einlass) vor dem Gemeindesaal.
Kosten: Mitglieder 10,00 €, Gäste 12,00 € p. P.
Anmeldung: **Wir bitten um Abgabe Ihrer Anmeldung zusammen mit dem Geld bis Mittwoch, 20. März 2019, in der ABV-Geschäftsstelle in der Heubergredder-Apotheke, Alsterdorfer Straße 284.**

Hilde Lüders

Anmeldung zum Theater-Nachmittag

*Die Teilnahme an dieser Veranstaltung geschieht auf eigene Gefahr.
Ein Regressanspruch gegenüber dem Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. ist ausgeschlossen.*

Hiermit melde ich _____ Personen an; davon _____ Mitglieder, _____ Gäste

Name: _____ Anschrift: _____

Telefon: _____ Gäste: Name: _____

Anschrift: _____ Telefon: _____

Geld _____ € anbei. Hamburg, den _____ 2019.

Unterschrift: _____

Erinnerungen an Alsterdorf

15. Fortsetzung und Schluss

Heinrich Scharnberg (* 30.11.1863, † 22.02.1951) lebte in Alsterdorf und war unter anderem Mitglied im damaligen Alsterdorfer Bürgerverein. Er verfasste aufgrund seiner Erlebnisse und Erinnerungen seine „Alsterdorfer Chronik“. Er war aber auch aktiv in seinem Stadtteil Alsterdorf tätig. So geht auf seine Veranlassung die Errichtung des Ehrenmals für die Gefallenen Alsterdorfs des 1. Weltkriegs (1933) auf dem Grünstreifen in der Hindenburgstraße zurück. Oder auch die Pflanzung einer „Centenar-Eiche“ 1903 im heutigen Kreuzungsbereich Hindenburgstraße / Alsterdorfer Straße / Bebelallee / Heilholtkamp anlässlich der 100jährigen Zugehörigkeit Alsterdorfs zu Hamburg. Gerhard Schultz

*

Alsterdorfer Chronik von Heinrich Scharnberg

Das Alsterdorfer Denkmal für die Gefallenen aus dem Weltkrieg 1914 – 1918

Etwa 10 Jahre nach dem 1. Weltkrieg wurde eines Frühjahrs mit der Erstellung städtischer Anlagen hier in Alsterdorf begonnen. Da kam auch mir der Gedanke, hier ein Ehrenmal für die Gefallenen und die in den Lazaretten Verstorbenen des Krieges 1914-1918 zu errichten. Mit Hilfe einiger Mitarbeiter machte ich eine Eingabe bei der zuständigen Behörde. Ich wurde zu einem Termin geladen, um nähere Einzelheiten zu erklären. Bei dieser Gelegenheit teilte ich dem Beamten mit, dass es längst gehegter Wunsch unserer Bevölkerung sei, hier in Alsterdorf ein Ehrenmal zu setzen. Auch sei von dem Steinmetz Meyer, Alsterdorf, ein großer Findling gratis zur Verfügung gestellt.

So habe ich die Sache dann in die Hand genommen und bat die Behörde um Unterschrift und Unterstützung. Nach



Das Ehrenmal

Foto: Schultz

kurzem Bedenken erklärte mir der Beamte, dass ein Findling als Gedenkstein nicht gegeben sei. Es müsse zunächst eine vorschriftsmäßige Zeichnung dem Vorsteher zur Genehmigung eingereicht werden. Nach weiteren gegenseitigen Besprechungen und späterem Bescheid konnte ich die Zeichnung wieder entgegennehmen. Als nach sämtlichen Formalitäten auch die Finanzierung und der Zeitpunkt der Weihe besprochen waren, hat Herr Mehdau mit einem weiteren Mitarbeiter die Namensliste der Gefallenen zusammengestellt, welche die Zahl 68 ergab. Die Geldsumme sowie die Verwaltung der Einnahmen und Ausgaben hat er ebenfalls ehrenvoll übernommen. Alsdann haben wir dem Steinmetz Meyer die Zeichnung mit der beidseitigen Inschrift übergeben mit der Bitte, den Stein auszuarbeiten und an den Platz zu liefern.

Nach Fertigstellung des Ehrenmals wurde der Platz auf Anordnung des Präses der Baudeputation in den neu errichteten Anlagen zwischen Hindenburg- und Alsterdorfer Straße unter drei hochstehenden Birken gewählt, wo es heute steht. Der Zeitpunkt der Weihe wurde für den Nachmittag des 1. Oktober 1933 festgelegt.

*

Heldengedächtnisfeier für die im Weltkrieg 1914-1918 gefallenen Krieger Alsterdorfs am 1. Oktober 1933 um 14.30 Uhr

Feierordnung

- 13.30 Uhr Antreten der Formationen: Ohlsdorf, Eppendorf und Uhlenhorst am Denkmal.
- 1.) „Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre...“ (Beethoven)
- 14.30 Uhr 2.) Feldgottesdienst Pastor Maywald
- 3.) „Im Feld des Morgens früh“ – Vereinigte Männerchöre d. Dt. Sängerbundes
- 4.) Weihe und Enthüllung des Denkmals durch Senator Richter
- 5.) „Morgenrot, Morgenrot“ – Männerchöre
- 6.) „Ich hatt' einen Kameraden“
- 7.) Eine Minute Gedenkpause
- 8.) Kranzniederlegungen der Vertreter der Kameradschaften und Vereine
- 9.) „Das Niederländische Dankgebet“ ... Musikkorps
- 10.) Schlussansprache von Herrn Scharnberg und Übergabe des Denkmals an den Senat
- 11.) Kranzniederlegung der Angehörigen

So steht auch hier in Alsterdorf ein Denkmal:
„Die ihr Leben für uns gaben!“

*

Mien Heimatland

Heimatland. Heimatland.
Lüttes Dörp an'n grönen Strand,
Smucke Hüüser; dunkle Bööm,
Hebb dien Bild in Droom hüüt sehn.
Büst so wiet un ok so fern.
Weer bi di so gern.

Kinnertied. Kinnertied.
Liggst al achter mi so wiet.
Dor verleeft ik frohe Stunn,
Di ik scheuner niemals funn.
Blifft noch de Erinnerung.
Kinnertied. Kinnertied,
Macht mi wedder jung.

Zum Schluss meiner Ausführungen hoffe ich, allen Freunden Alsterdorfs eine Freude mit dieser Denkschrift bereitet zu haben.

Heinrich Scharnberg

**Besuchen
Sie bitte
auch
unseren
Internet-
auftritt**

unter:

**www.
alsterdor-
fer-bv.de**

Sie finden dort
nicht nur aktuelle
Hinweise,
sondern auch
unsere Satzung
und den
Aufnahmeantrag.

GIESE RECHTSANWÄLTE

Hans J. Giese

- Fachanwalt für Erbrecht
- Zertifizierter
Testamentsvollstrecker (AGT)
- Praxis für Erb-
und Familienrecht
- Erbrecht, Testamentsvollstreckung
Unternehmensnachfolge
- Familien-, Unterhalts-,
Scheidungsrecht

Borsteler Chaussee 17-21
22453 Hamburg
Tel.: 422 88 00/ Fax: 422 69 27
Internet: www.rechtsanwalt-giese.de
E-Mail: hans.giese@giese-recht.de

Anrempeln ohne Handy

„He, können Sie nicht aufpassen?“
„Entschuldigen Sie bitte, dass ich Sie angerempelt habe.“
„Wohl nur auf das Handy gestarrt, Oder? – Ach, Sie haben ja gar kein Handy.“
„Nein, ich habe nach oben, in den Himmel geguckt.“
„Warum das denn?“ – „Ich erwarte meine Lieblinge.“
„Wie bitte?“ – „Ich warte auf die Kraniche.“

Bis zu 2.000 km legen sie im Herbst und im Frühjahr zurück. Etwa 300.000 Kraniche überqueren Deutschland zweimal im Jahr in windschnittiger V-Formation. Ihre Winterquartiere liegen in Südeuropa und Nordafrika. Viele Menschen fasziniert der schöne Anblick ihrer fliegenden Formation und Rufe, die den Autohupen vergangener Jahrzehnte gleichen.

Das Hupen hat biologische Gründe: Hup, hup – seid ihr noch da? Hup, hup – ja, komm weiter mit! Hup, hup – kann mich jemand am anstrengenden Spitzenplatz ablösen? Hup, hup – ich komme! Die V-Formation fliegt immer im Windschatten des Spitzenvogels. Grus grus, der graue Kranich, verlässt Deutschland im Spätherbst in verschiedenen Gruppen. Die „Frostköddel“ starten als erste, die „Harten“ als letzte – und bleiben zusehends im deutschen Garten...

Im Duvenstedter Brook gibt es eine Brutkolonie der Kraniche, der Naturschutzbund hat – in gehörigem Abstand – Beobachtungsplätze eingerichtet. Es ist beglückend, die majestätischen Kraniche zu beobachten. Der „menschelnde“ Brehm berichtet von einem Ornithologen, der beobachtet haben will:

„Eines Tages lag ich im sicheren Versteck neben einem Moor, in welchem eine Kranichpaar seinen Stand hatte, und beobachtete die beiden klugen Vögel und ihre anmutigen Bewegungen, als das Weibchen, sich unbeobachtet wählend, die doppelte Scheu des Vogels und des Weibchens beseitigend, begann, seine Putzkünste zu entwickeln. Es nahm von der Moorerde in den Schnabel und salbte damit den Rücken und die Flügeldecken, so dass diese Teile das schöne Aschgraublau verloren und ein düsteres erdbraunes Ansehen erhielt.“ (Brehms Tierleben, Hamburg 1928, S. 212)

Das Beobachten der Kraniche im Duvenstedter Brook ist schön, aber emotional mehr besetzt seit Kindertagen ist der Kranichzug im Frühjahr. Er hupt die Gewissheit: Es ist Frühling! Wird der Flugverkehr gestört? Keineswegs, die Kraniche fliegen tiefer und zur Vorsicht hupen sie ja.

Dr. Arnold Svensson

Bemerkenswert

Unter dieser Rubrik erscheint in zwangloser Folge eine „Weisheit des Monats“.

„Es gibt zwei Tage im Jahr, an denen man nichts tun kann. Der eine ist Gestern, der andere Morgen.“

Dalai Lama

Wenn es um Ihre Anzeige geht ...



VERLAG SATZ DRUCK KALENDER

Wiedenthal 19 • 23881 Breitenfelde
Tel. 04542-906 25 30 • Fax: 04542 906 25 33
Email: info@soeth-verlag.de • www.soeth-verlag.de



Adolf Imelmann & Sohn

Bestattungen sind Vertrauensaufträge

Dieses Vertrauen wird unserer Firma seit 1934 entgegengebracht

Tag und Nacht erreichbar

Sierichstraße 32 · 22301 Hamburg-Winterhude
Tel. 0 40/270 09 21 · www.imelmann-bestattungen.de



Wir sind sehr traurig!

Mit tiefer Betroffenheit nehmen wir Abschied von unserem Mitglied

Frau Ursel Urban

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren. Unser herzliches Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Der Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V.

Fahrt mit dem Riverbus

Der Fuhlsbüttler Bürgerverein plant für den 26. Juni 2019 eine Fahrt mit dem Riverbus „Zu Wasser und zu Land“, zu der auch die Mitglieder des ABV herzlich eingeladen sind.

Wer mitmachen will, wende sich bitte direkt an den Fuhlsbüttler Bürgerverein:

Termin: Mittwoch, 26. Juni 2019, 11.00 Uhr ab Brooktorkai 16.

Anfahrt: 10.20 ab Ohlsdorf mit der U1 bis Meßberg. Von dort ca. 10 Minuten Fußweg.

Der Einstieg zum Bus ist nur über 7 **hohe Stufen** erreichbar. Rollatoren können **nicht** befördert werden.

Teilnehmer aus Alsterdorf sprechen bitte mit Herrn Welling die Zustiegszeit in Sengelmannstraße, Alsterdorf oder Lattenkamp ab.

Kosten: 29,50 € p. P.

Das Geld überweisen Sie bitte bis zum **10. April 2019** auf folgendes Konto bei der Deutschen Bank:

Felix Welling,
IBAN DE66 2007 0024 0574 0030 00.

Auf der Überweisung geben Sie neben Ihrem Namen bitte auch Ihre Telefonnummer an (für kurzfristige Änderungen).

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis zum **10. April 2019** bei Herrn Welling an unter Telefon: 040-50 38 92.

Hinweis: Nach dem 15. April 2019 (Buchung des Busses) ist eine Erstattung bei Nichtantritt **nicht mehr** möglich.

Nach Ende der Rundfahrt, gehen wir ca. 10 Minuten zum Italiener „la musica“, Großer Grasbrook 9, zum Essen auf eigene Rechnung.

Quelle: Presse-Info

Red. gs

Wichtige Rufnummern

Polizei-Notruf (Einbruch, Überfall):	110	Zahnärztlicher Notdienst (Mi+Fr 16-18 Uhr, Sa+So 10-12 + 16-18 Uhr):	018 05 - 05 05 18
Feuerwehr, Rettungsdienst:	112	Gift-Infozentrum Nord:	05 51- 192 40
Einheitliche Hamburger Behördennummer	115	Drogenberatung:	428 63 5180
Polizeirevier PK 33, Wiesendamm 133		Zentraler Bettennachweis:	0800 40 19 721
(Straßen südlich der Alster):	428 65 33 10	Apotheken-Notdienst-Hotline	0 18 05-93 88 88
Polizeirevier PK 34, Wördenmoorweg 78		Tierärztlicher Notdienst:	43 43 79
(Straßen nördlich der Alster Richtung Eppendorf bis Alsterdorfer Damm incl.):	428 65 34 10	Störungsdienst Hamburg Wasser:	78 88 33 333
Polizeirevier PK 23, Tropelowitzstraße 3		Telefonseelsorge:	08 00 - 1110 111
(Straßen nördlich der Alster ohne Alsterdorfer Damm Richtung Eppendorf)	428 65 23 10	Eltern-Telefon: (mo-fr 9.00-11.00 Uhr; di+do 17.00-19.00 Uhr):	0800 - 1110 550
Winterdienst auf Brücken (Schnee/Eis):	25 76-13 13	Kindersorgentelefon:	
Ärztlicher Notfalldienst:	116 117	(Mo - Sa 14.00 - 20.00 Uhr):	08 00 -11 10 333
		Kinder- u. Jugendnotdienst:	42 84 90

Notfälle kommen aus heiterem Himmel.
Rettung auch.



DRF Luftrettung

Unterstützen Sie die DRF Luftrettung.

Werden Sie Fördermitglied.

Info-Telefon 0711 7007-2211

www.drf-luftrettung.de